

// Im Blickpunkt

Am 29.5.2009 ist das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) in Kraft getreten. Zur Anwendung schreibt das BMJ auf seiner Homepage: „Die neuen Bilanzierungsregelungen sind verpflichtend für Geschäftsjahre ab dem 1.1.2010 anzuwenden. Sie können freiwillig bereits für den Abschluss 2009 angewendet werden, jedoch nur als Gesamtheit. Einige Vorschriften, insbesondere zur Umsetzung EU-rechtlicher Vorgaben, gelten verpflichtend schon für das Geschäftsjahr 2009. Bilanzierungserleichterungen für kleine und mittelgroße Unternehmen können – soweit dies noch möglich ist – schon für das Geschäftsjahr 2008 in Anspruch genommen werden.“ – Eine der zentralen Änderungen des HGB durch das BilMoG ist das neu eingeführte Wahlrecht zur Aktivierung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens. Damit beschäftigen sich *Seidel/Grieger/Muske* in dieser Ausgabe.

Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft



Rechnungslegung

EFRAG: Stellungnahmen zur Übernahme von IFRIC und IFRS sowie Endorsement Status Report

-tb- Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) hat ihre Stellungnahme betreffend die Übernahme von IFRIC 17 „Distributions of Non-cash Assets to Owners“ an die Europäische Kommission übersandt. Auch wenn zwei Mitglieder ihre Besorgnis geäußert haben, empfiehlt die EFRAG insgesamt die Übernahme von IFRIC 17.

Ebenfalls zur Übernahme empfohlen hat die EFRAG IFRIC 18 „Transfers of Assets from Customers“, die Änderungen von IFRIC 9 und IAS 39 „Financial Instruments: Recognition and Measurement – Embedded Derivatives“ sowie die Anpassung von IFRS 7 „Improving Disclosures about Financial Instruments“ hinsichtlich der Anhangangaben zur Fair Value-Bewertung und den Liquiditätsrisiken.

Schließlich hat die EFRAG am 28.5.2009 den Endorsement Status Report veröffentlicht.

Die Texte sind abrufbar unter www.efrag.org.

PAAinE: Befragungsstudie „The Needs of Users of Financial Information“

Die EFRAG hat zu den Informationsbedürfnissen von Investoren, Kreditgebern und deren Beratern die Befragungsstudie „The Needs of Users of Financial Information“ veröffentlicht.

Die Studie entstand unter Federführung des französischen Standardsetter Conseil National de la Comptabilité (CNC) und ist Bestandteil der Initiative „Proactive Accounting Activities in Europe“ (PAAinE). Sie soll insbesondere die aktuellen Diskussionen zur Überarbeitung des IFRS-Rahmenkonzepts stimulieren. Weitere Informationen unter www.drsc.de.

FASB: Verabschiedung von SFAS No. 165

-tb- Der Financial Accounting Standards Board (FASB) hat SFAS No. 165 „Subsequent Event“ ver-

abschiedet. Der 36-seitige Standard, abrufbar unter www.fasb.org, konkretisiert das Abschlussstichtagsprinzip und regelt die Informationspflichten für Ereignisse nach dem Abschlussstichtag. Er gilt für Zwischen- und Abschlussberichtsperioden die nach dem 15.6.2009 enden.

IASB: Exposure Draft zur Fair Value-Bewertung

-tb- Der IASB hat einen Exposure Draft „Fair Value Measurement“ veröffentlicht. Der 64-seitige Entwurf konkretisiert die Fair Value-Bewertung in bestehenden Standards, weitet den Anwendungsbereich der Fair Value-Bewertung jedoch nicht aus. Bis 2010 soll der offizielle Standard publiziert werden. Die Kommentierungsfrist endet am 28.9.2009.

Darüber hinaus hat der IASB den Entwurf zur Anpassung von IFRIC 14 „Prepayments of a Minimum Funding Requirement“ veröffentlicht, dessen Kommentierungsfrist am 27.7.2009 endet.

Schließlich hat der IASB noch ein Update „Comprehensive review of IAS 39 – Financial Instruments“ veröffentlicht, mit dem es den Fortschritt bei der Überarbeitung von IAS 39 dokumentiert.

Die Texte sind abrufbar unter www.iasb.org.

DSR: Papiere für die 132. Sitzung

Die Sitzungspapiere für den öffentlichen Teil der 132. Sitzung des Deutschen Standardisierungsrates (DSR) vom 8./9.6.2009 sind abrufbar unter www.drsc.de.

Wirtschaftsprüfung

HFA des IDW: Entwurf zur Änderung von IDW-Prüfungsstandards aufgrund des BilMoG

Der Hauptfachausschuss (HFA) des IDW hat am 29.4.2009 Änderungen von IDW-Prüfungsstandards aufgrund des BilMoG vorgenommen und beschlossen, diese in einem zusammenfassenden Entwurf zu veröffentlichen.

Der Verlautbarungsentwurf wird in Heft 6/2009 der IDW FN und im Supplement 3/2009 der WPg veröffentlicht werden sowie in Kürze unter www.idw.de.

IDW: Stellungnahmen

Der HFA hat am 29.5.2009 den Entwurf einer IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung „Übergangsregelungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (IDW ERS HFA 28)“ verabschiedet.

IDW RS HFA 28 wird in Heft 7/2009 der IDW FN und im Supplement 3/2009 der WPg veröffentlicht sowie in Kürze unter www.idw.de.

Darüber hinaus hat der HFA des IDW am 24.4.2009 die IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung „Bilanzierung und Bewertung von Pensionsverpflichtungen gegenüber Beamten und deren Hinterbliebenen (IDW RS HFA 23)“ verabschiedet. Die Stellungnahme wird in Heft 6/2009 der IDW-FN veröffentlicht werden, ebenso im Supplement 3/2009 der WPg.

Schließlich hat das IDW Stellungnahmen zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Fortentwicklung der Finanzmarktstabilisierung (Schreiben vom 26.5.2009), zum PCAOB Rulemaking Docket Matter No. 028 (Schreiben vom 29.5.2009) und zum Entwurf „Explanatory Memorandum on IAESB Drafting Conventions“ (Schreiben vom 29.5.2009) Stellung genommen.

Weitere Informationen dazu unter www.idw.de.

IFAC: Jahresbericht veröffentlicht

-tb- Die International Federation of Accountants (IFAC) hat ihren Jahresbericht veröffentlicht. Einen Schwerpunkt des 72-seitigen Berichts bilden die Aktivitäten der IFAC in Zusammenhang mit der Finanzkrise. Der Text ist abrufbar unter www.ifac.org.

Im *BB-Nachrichtenüberblick* unter www.betriebsberater.de werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.